

OKTOBER 2020

Evangelisch-lutherische Johannes-der-Täufer-Kirchengemeinde Hannover-Wettbergen



MEDIUM MEDIUM MEDIUM MEDIUM MEDIUM
MEDIUM MEDIUM MEDIUM MEDIUM MEDIUM

MEDIUM



Glücksmomente

Helfen und pflegen. Von Mensch zu Mensch.

- Alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Behandlungspflege
- Versorgung nach Krankenhausaufenthalt
- Individuelle Beratung und Betreuung

Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen



Ambulante Krankenpflege Voßhage GmbH
Wallensteinstraße 23D
30459 Hannover

☎ 05 11 / 42 75 65

mail@pflegedienst-vosshage.de
www.pflegedienst-vosshage.de



Sanitär- und Wärmetechnik Klaus Nause GmbH

An der Kirche 22a Tel.: 46 15 72
30457 Hannover OT Wettbergen

Wir beraten Sie individuell
und fachmännisch
nach dem neuesten Stand
der Technik.

**Wir sind Ihre Partner in der
Sanitär und Heizungstechnik**

schnell - sauber - preiswert

Beste Gesundheit. Das ganze Jahr.

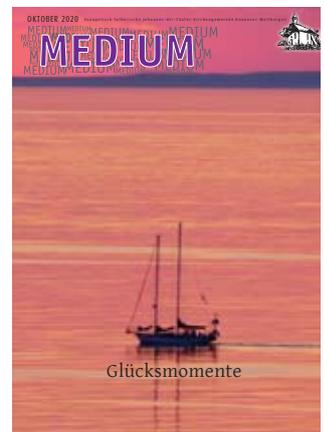
Dabei wollen wir Sie als Ihre Stadtteil-Apotheke optimal unterstützen.
Mit unserem professionellen Rat, unserer großen Produktauswahl und ganz
besonders mit unserem umfassenden Gesundheitservice für Sie:

- | | |
|--|--------------------------------------|
| ■ Beratung zu Arzneimitteln und Gesundheit | ■ Schüßler Salze |
| ■ Baby- und Kinderapotheke | ■ Darmgesundheit |
| ■ Hautpflege- und Kosmetikberatung | ■ Ernährungs- und Vitalstoffberatung |



An der Kirche 1 | 30457 Hannover | Tel. 46 34 59
info@johannes-apotheke-wettbergen.de
www.johannes-apotheke-wettbergen.de
Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr, Sa 8.30-13.00 Uhr

 **johannes
apotheke**



Es gibt Glücksmomente, die sind vielen Menschen gemeinsam. Dazu gehört der so viel Ruhe ausstrahlende Blick über eine sanfte Hügellandschaft oder über die ruhige See unter fast unbewölktem Himmel kurz nach dem Sonnenuntergang. Einen solchen Glücksmoment zeigt unser Titelbild.

04 | thema des monats Glücksmomente

8/9 | aktuell

- GIOVANNI 2020 -
Gelebte Solidarität
- Ein stationäres Hospiz
in Barsinghausen

10 | kurz und wichtig

12 | kultur

KATAKOMBE, STERNENZELT,
MUSIKKREIS, SCHACHKURS

13 | komplett

Oktober 2020

14 | lebenszeiten

15 | übersicht

Evangelisch-lutherische
Johannes-der-Täufer-
Gemeinde, Katholische
Maximilian-Kolbe-
Gemeinde



MEDIUM

HERAUSGEBER:

MEDIUM – Gemeinnütziger Verein für kirchliche Öffentlichkeitsarbeit e. V. im Auftrag des Kirchenvorstands der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wettbergen
☎ 0511 42 46 96 (für Inserenten)
E-Mails: B.Thome@onlinehome.de (für Inserenten)

PRESSERECHTLICH VERANTWORTLICH:

MEDIUM-Ausschuss
PR: Brigitte Thome-Bode

TITELBILD: Foto Dietrich Spellerberg

SATZ UND GESTALTUNG:

PAGE marketing+design+kommunikation
Elgarstraße 5 · 30989 Gehrden
☎ 05108 6 44 79 53
www.werbungmarketing.de
info@werbungmarketing.de

DRUCK:

gutenberg beuys feindruckerei gmbh
Hans-Böckler-Straße 52 · 30851 Langenhagen
☎ 0511 8 74 15 16 22
Auflage: 5.873 Exemplare

ANZEIGENSCHLUSS:

Freitag, 9. Oktober 2020

NAMENTLICH GEKENNZEICHNETE BEITRÄGE

müssen nicht die Meinung des Herausgebers wiedergeben. Die Redaktion behält sich vor, angenommene Beiträge zu kürzen oder in anderer Weise redaktionell zu bearbeiten. Für Spenden zur Deckung der Kosten sind wir dankbar. Es gilt die Anzeigenpreisliste 0103. MEDIUM wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

HINWEIS:

Wir weisen darauf hin, dass die Veröffentlichung personenbezogener Daten (Name, Geburtsdatum, Adresse) von den betroffenen Personen untersagt werden kann. Wenden Sie sich dazu an das Pfarrbüro,
☎ 0511 59 09 36 30.

Glück erleben

Wenn du alt wirst und die Freude läuft dir am Gartentor vorüber, dann musst du es fix aufschließen und sie reinlassen, sonst geht sie vorbei. Wenn du jung bist, kommt sie noch mal wieder, aber wenn du alt bist, kommt sie nicht mehr so oft. So schreibt Jörn Jakob Swehn in seinen Lebenserinnerungen *Der Amerikafahrer*, die Johannes Gillhoff am Anfang des 20. Jahrhunderts zusammengestellt hat.

Jörn Jakob Swehn stammte aus Mecklenburg und war 1870 nach Amerika ausgewandert. Als er dort alt geworden ist, nimmt er sich Zeit und schreibt seinem Lehrer in der alten Heimat über das, was er in der Neuen Welt erlebt hat. Ausgezogen war er als junger Mensch, weil seine Heimat, die Bockuper Heide, nicht viel zum Leben hergab. Sie war dem Herrgott nur mäßig gelungen. So sucht er sein Glück, eine neue Existenz in Amerika. Er ist dann dort ganz gut zurechtgekommen.

Glück erleben, Momente des Gelungenen erfahren, das braucht jeder Mensch gleichermaßen. Davon kann man in kargen Zeiten zehren. Davon kann man erzählen, denn Glück und Freude teilt jeder gerne mit anderen. Momente des Glücks geben dem Leben Halt und Sinn. Sie stärken in schwierigen Phasen. Sie stehen dem Verzweifeln mächtig gegenüber. Wer kein Glück erlebt, dem ist das Leben grau. Es ist ihm eintönig. Es lässt seinen Sinn fraglich werden.

Die Erfahrung von Glück ist lebensnotwendig. Seine Abwesenheit wird als bedrohlich empfunden. Deshalb: Wenn die Freude am Gartentor vorübergeht, musst du es fix aufschließen und sie reinlassen.

Oft zufällig kommt das Glück am Haus vorbei. Es lässt sich nicht herbeibefehlen, es lässt sich nicht auf Kommando bestellen. Aber wenn es sich ankündigt, muss man bereit sein und sich dafür offen erweisen.

Niemand kann verhindern, dass Momente des Glücks lange ausbleiben. Niemandem bleibt es erspart, dass es auch Unglück gibt. Auch solches geschieht, ohne dass wir wissen, warum es eintritt.

Schmerzhaft ist uns die Abwesenheit von Glück. Viele Ratgeber gibt es zu diesem Thema. Dazu Büchlein mit Sprüchen über das Glück und wie man es erleben kann. Können die Ratschläge anderer uns helfen? Hat der Glaubende mehr Glück? Hilft der Glaube, Unglück zu vermeiden? Wohl kaum. Viele beeindruckende Beispiele finden sich auch in der Bibel. Hiob im Alten Testament. Im Neuen Testament Jesus am Kreuz. Unglück, Leid verteilen sich auf jedes Haupt. Unter jedem Dach gibt es ein Ach!

Aber der Glaubende hat eine Instanz, der er das Unglück klagen und übergeben kann. Er kann es loslassen. Auch das ist schon ein Glück. Aber der Glaube fällt niemandem in den Schoß. Auch für ihn gilt: Wenn er am Gartentor vorüberkommt, muss man ihm fix aufschließen und ihn reinlassen.

FRIEDHELM HARMS



Was ist GLÜCK?

Es gibt Anleitungen zum Glücklichein, manche Menschen behaupten, das Glück gepachtet zu haben, andere wünschen, sie hätten es. Doch im Grunde muss zunächst eine Frage beantwortet werden, um dem Phänomen auf die Spur zu kommen: Was ist Glück?

Das Glück ist im Grunde nichts anderes als der mutige Wille zu leben, indem man die Bedingungen des Lebens annimmt. So definierte der französische Schriftsteller Maurice Barrès (1862 bis 1923) einst den Begriff Glück. In Buthan wurde das Glück sogar als wichtigstes Staatsziel bezeichnet. Der König Buthans sagte in den 70er Jahren: »Das Bruttonationalglück ist wichtiger als das Bruttoinlandsprodukt.«

Das Glück ist eine sehr starke positive Emotion, verbunden mit einem vollkommenen, dauerhaften Zustand intensiver Zufriedenheit. So liest man in diversen Nachschlagewerken. Da die Frage, was uns in diesen Zustand versetzt, sehr subjektiv zu beantworten ist, kann man Glücklichein auch als subjektives Wohlbefinden umschreiben.

Glück können wir in einem kürzeren Zeitraum erleben, zum Beispiel nach dem Bewältigen einer schwierigen Skiabfahrt, einem tollen Abend mit Freunden, einem besonderen Fang beim Angeln oder beim Betrachten eines Sonnenuntergangs. Angestrebt wird auch ein langfristiger Glückszustand. Dazu können unter anderem körperliche Gesundheit, keine finanziellen Sorgen oder ein intaktes Familienleben verhelfen.

Kleine Glücksboten im Körper

Wie glücklich wir uns fühlen, steuern zu einem nicht ganz unerheblichen Anteil unsere Hormone, insbesondere die sogenannten Glückshormone. Ihre Wirkung beeinflusst unser psychisches und physisches Wohlbefinden. Sie werden daher häufig als körpereigene Drogen bezeichnet. Unser Körper produziert verschiedene Glückshormone, u. a. sind dies Serotonin, Dopamin, Noradrenalin und Endorphine.

Serotonin nimmt an Prozessen im zentralen Nervensystem teil und wirkt sich auf unser Schmerzempfinden, Schlaf- und Sexualverhalten und den emotionalen Zustand aus. Insbesondere wenn die Tage wieder länger und heller werden, übernimmt das Serotonin das Regiment und sorgt für mehr Elan.

Dopamin ist der entscheidende Botenstoff für unsere Glücksempfindungen. Es steuert unseren Antrieb und unsere Tatkraft und verschafft uns die Energie, anzupacken und Ziele zu erreichen. In Kombination mit frischer Luft und Bewegung führt es mit Serotonin und Adrenalin zum lebendigen Wohlfühl-Mix.

Noradrenalin wird in Verbindung mit einem Enzym aus Dopamin hergestellt. Es befindet sich im zentralen Nervensystem und in den Nebennieren. Noradrenalin wird in geistigen oder körperlichen Stresssituationen ausgeschüttet. Es steuert unseren Wachheits- und Aufmerksamkeitsgrad, steigert die Motivation und fördert die geistige Leistungsbereitschaft.

Endorphine funktionieren als körpereigenes Schmerzmittel und werden z. B. bei starken Verletzungen ausgeschüttet. Sie lindern Schmerzen und versetzen den Körper in eine Art Rauschzustand. Außerdem regulieren sie das Hungergefühl, unsere Stimmung und die Produktion von Sexualhormonen. Auch intensive sportliche Aktivität setzt Endorphine frei. Erschöpfungssymptome werden gemindert und als Sportler bekommt man die zweite Luft.

Die einfachste Art, Glückshormone auszuschütten, ist herzhaftes Lachen.

Auch der Genuss von Schokolade soll glücklich machen. Kakao enthält aber nur zu einem sehr

geringen Anteil Glückshormone oder deren Vorstufen. Daher ist die Wirkung fraglich. Vielmehr verbinden wir mit dem Essen von Schokolade Erinnerungen. Diese werden dann abgerufen und machen uns glücklich.
MARION SPELLERBERG

Was ändert sich im Herbst 2020? – Auch das Glück?

In vielen Informationsmedien wird man seit Ende August über Änderungen informiert, die ab Herbst 2020 den Alltag vieler Menschen betreffen. Eine Änderung ist mir besonders aufgefallen, weil sie etwas mit dem Thema *Glücksmomente* zu tun hat. Es ist die Änderung der Lotteriespielregeln.

Wie die Lotteriegesellschaften mitteilen, haben viele Lottospieler höhere Gewinnquoten gewünscht, insbesondere in den oberen Spielklassen. Deshalb ist der mögliche Höchstgewinn im sogenannten Jackpot jetzt auf 45 Millionen Euro erhöht worden, finanziert durch eine geringfügige Preiserhöhung (nur 20 %) pro Tipp von 1 Euro auf 1,20 Euro.

45 Millionen Euro. Das soll also für viele Menschen das ganz große Glück sein, von dem sie träumen?

Mir ist dazu etwas eingefallen, was ich vor vielen Jahren zu diesem Thema in verschiedenen Variationen gelesen habe. Eine habe ich



**Hotel
Kastanien-Hof**

Das Hotel ist ganzjährig geöffnet.

Hauptstraße 66 · 30457 Hannover-Weißbergen
Tel.: 43 86 97-0 · Fax: 46 76 89
Handy: 0171-455 30 52
www.Kastanienhof-Hannover.de



BILD: PEKELS AUF PIXABAY



BILD: MIRIAM ZILLES AUF PIXABAY

wiedergefunden. Sie stammt von der amerikanischen Schriftstellerin Martha Beck aus ihrem Buch *Enjoy your life!* (München, 2007). Hier – etwas gestrafft – ihr Text:

Und was dann?

Manchmal sorgt etwas, von dem wir glauben, es würde uns für alle Zeiten glücklich machen, dafür, dass unser Leben nur noch schlimmer wird. Will man dies vermeiden, rate ich zu fragen: »Und was dann?«

»Ich möchte in der Lotterie gewinnen«, sagt ein Klient. »Okay, prima«, antworte ich. »Und dann?« »Dann kündige ich meinen Job und ziehe in den Süden ans Meer.« »Und dann?« »Dann liege ich den ganzen Tag am Strand in der Sonne.« »Und dann?« »Ich liege da weiter herum.« »Und dann?« Obwohl viele Menschen ein paar Wochen Strandleben aufrichtig genießen würden, habe ich niemals einen Klienten erlebt, der wirklich entzückt von der Vorstellung gewesen wäre, für den Rest seines Lebens im Sand zu sitzen.

Die Erfahrungen dieses Sommers haben – für viele Menschen überraschend – gezeigt, dass man Glück an Orten finden kann, an denen man es zuvor nie vermutet hätte, ja sogar an Orten, die man zuvor eher mit unguuten Gefühlen verbunden hatte. Man denke nur an Kinder und Jugendliche, die mit wachsender Dauer der Kontakteinschränkungen lieber zur vorher so geschmähten, wenn nicht gehassten Schule gegangen wären, statt zu Haus Aufgaben abzuarbeiten, die ihnen per Internet oder Post zugeschickt wurden. Und wie mancher ins Home-Office Verbannte wäre glücklich gewesen, seinen Kolleginnen und Kollegen wenigstens gelegentlich wieder direkt in der Firma gegenüber sitzen zu können. Und viele haben erlebt, dass das Glück im Urlaub nicht mit der Länge der Fernreise wächst, sondern schon im Frankenwald, an einem See in Brandenburg oder selbst bei Nordseewetter an der Küste Ost- oder Nordfrieslands gefunden werden kann.

Glücksmomente erlebt man häufig, wo man sie nicht erwartet hätte, und sie kommen oft überraschend. An manche mag man sich sogar zeitlebens erinnern, aber bei Licht betrachtet, ist es eher die Vielzahl jener kleinen Glückserfahrungen, die das Glück des Alltags oder auch des Urlaubs ausmachen.

Schrecklich, wenn jemand diese Erfahrungen nicht machen kann oder nicht zu schätzen weiß. Wenn jemand meint, Glück seien nur jene Minuten eines Hochgefühls, das diese Augenblicke aus dem normalen Alltag unvergesslich heraushebt. Und der dann diese Glücksmomente herbeizuzwingen versucht, etwa durch exzessive sportliche Körpererfahrungen oder gar im Konsum von Drogen.

Wer sich selbst glücklich machen möchte, sollte bescheiden sein. Glück kann auch in kleinen Schritten liegen. Vorausgesetzt, man nimmt sich Zeit dafür. Zeit, um zu schmecken, auch

bei den einfachsten Speisen (»Slow food« statt »Fast food«). Zeit, um ein buntes Herbstblatt in seinen Farben und feinen Äderungen zu betrachten. Es gibt so vieles in dieser Welt, das glücklich machen kann, wenn man sich nur Zeit dafür nimmt.

Die vielleicht größte Quelle für Glück aber findet sich an noch ganz anderer Stelle. Ich erinnere mich an den Bericht über eine Frau, die nach dem Tod ihres Ehemanns die neue Freiheit nutzte, um weite Reisen zu lange gewünschten Zielen zu unternehmen. Aber von Reise zu Reise kehrte sie unzufriedener zurück. Glücklich wurde sie erst wieder, als sie eine leerstehende Wohnung in ihrem Haus an eine Familie mit kleinen Kindern vermietete und bald als Ersatz-Oma von allen ins Herz geschlossen wurde. Mit den Worten Dietrich Bonhoeffers gesagt: Es gibt kaum ein beglückenderes Gefühl als zu spüren, dass man für andere Menschen etwas sein kann.

DIETER BRODTMANN

Privatpraxis für
Naturheilkunde und Physiotherapie

Manuelle Therapie
Akupunktur
Cranio-Sacrale-Osteopathie
Krankengymnastik
Manuelle Lymphdrainage
Triggerpunkttherapie

Andreas Rose
Heilpraktiker
Physiotherapeut

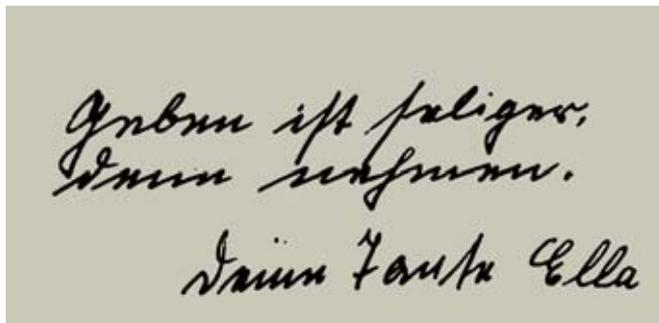
Deveserstr. 21
30457 Hannover-Wettbergen
Tel.: 0511-2282599
www.praxis-Rose.info

Mein altes Poesiealbum – Erinnerung an Glücksmomente

Mein Poesiealbum (*Posi*) habe ich aufbewahrt, und es ist interessant und erheiternd zu lesen, was meine Mitschüler mir vor über 60 Jahren auf den Weg gaben: ziemlich banale oder auch kitschige Gedichte und Weisheiten, verziert mit bunten Liebesmarken und in Schönschrift.

Aber damals fanden wir daran großen Gefallen und konnten mit den Beiträgen der Erwachsenen (Familie, Lehrer) eher wenig anfangen.

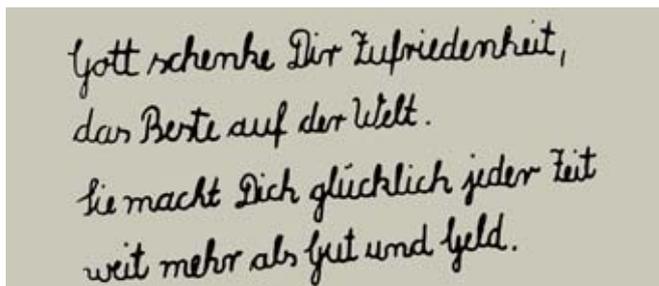
Mit der Eintragung meiner Patentante Ella war ich überhaupt nicht zufrieden. Sie schrieb in ihrer kaum lesbaren Handschrift:



Geben ist seliger denn nehmen – so habe ich es damals schließlich entziffert. Und ich habe mich gefragt: Was sollte das denn bedeuten? Waren Geschenke, die man bekam, nicht besser als die, die man gab?

Heute muss ich lächeln, wenn ich an meine Enttäuschung über die Eintragung von Tante Ella zurückdenke, denn ihre Weisheit hat sich doch immer wieder bestätigt.

Das heißt nicht, dass ich Geschenke nicht weiterhin schätze, ja dass es mich manchmal tief glücklich macht. Aber die häufigsten Glücksmomente verschafft mir das Geben. Genau genommen sind es nicht so sehr die leuchtenden Augen der Beschenkten nach dem Auspacken. Oft kann ich sie ja gar nicht sehen. Sondern es ist vielleicht gerade die Vorfreude beim Ausschauen von Geschenken, die mich wirklich immer wieder glücklich macht. Und wenn ich dann sehe oder gesagt bekomme, dass ich das Richtige gefunden hatte, gibt das noch einen kleinen Glücksschub extra.



Vielleicht drückt dieser Beitrag einer Mitschülerin im Poesiealbum meine Gedanken dazu am besten aus.
GISELA OSTERMANN

Vom großen Glück ... und den vielen kleinen Glücksmomenten

Wir hatten richtig Glück, unseren diesjährigen Sommerurlaub in Frankreich ohne allzu viele Pandemie- Einschränkungen antreten zu können. Keine Reisewarnung, nur nachvollziehbare Vorsichtsmaßnahmen..., und als wir gleich am ersten Urlaubstag bei strahlendem Sonnenschein aufs Meer geschaut haben, fühlte ich mich sehr glücklich.

Für jemanden, der am Meer lebt, ist mein persönliches Glücksgefühl sicherlich nichts Besonderes. Für mich jedoch machen der Aufenthalt an der Küste und die Möglichkeit, nahezu täglich in kurzer Zeit ans Meer fahren zu können, den Urlaub vollkommen. Ein ostfriesischer Bergliebhaber wird beim Anblick der Alpen vermutlich ähnlich empfinden.

Im Alltag Glück haben, ist eine tolle Erfahrung. Aber wenn ich etwas habe, kann ich es auch wieder verlieren. Das Glück kam irgendwie von außen: Wenn ein Zug entgleist und die Fahrgäste alle mit dem Leben davonkommen, heißt es sofort: Riesenglück gehabt! Oder wenn man gerade vor dem schlimmen Regenguss die neue Frisur ins Trockene rettet: Glück gehabt! Und wenn der Fuß nur verstaucht und nicht gebrochen ist: Glück im Unglück! Es hätte also etwas schief laufen können, zum Glück war aber am Ende alles gut.

Seit 1991

MO
China - Restaurant

Mittagsmenü

Di. - Sa. von 12.00 - 15.00 Uhr

巫少酒樓

*Jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr**

Schlemmerbuffet

Wir empfehlen

rechtzeitige Reservierung

Di. - So. von 12.00 - 15.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr
montags Ruhetag*

Hauptstraße 28 30457 Hannover - Wettbergen Tel.: 43 43 70

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Ihre Familie Mo & Team

* außer an Feiertagen

Wenn ich aber glücklich bin, erlebe ich etwas, was mich allein glücklich macht und nur für mich diese Bedeutung hat, es ist in einem drin. Das große Glück erleben (und als solches erkennen), hat mit der Fähigkeit zu tun, Dankbarkeit zu empfinden. Ich kann mich heute noch erinnern, wie glücklich – und dankbar – ich war, endlich den Führerschein in der Hand zu halten, den meine Eltern zum bestandenen Abitur finanziert hatten. Zwei Erfolge gleichzeitig, die noch getoppt wurden, als mein Vater mir am selben Abend seine Autoschlüssel in die Hand drückte und mir gute Fahrt wünschte. Ein unbeschreibliches Glücksgefühl! Niemand konnte damals glücklicher sein als ich. Ein überzeugter Radfahrer wird diese Begeisterung nur bedingt verstehen.

Jedem von uns werden auch mal Steine in den Weg gelegt, aber das Glück findet irgendwann seinen Weg zu uns: den schönsten Tag im Leben bei der Hochzeit erleben, ein gesundes Kind bekommen, eine heikle Situation mit Bravour meistern oder eine schwere Krankheit überstehen.... Es sind so viele Momente, in denen man einfach vor Glück die Welt umarmen könnte, weil man bei allem Glück auch weiß, dass vielen Menschen so viel Glück nicht vergönnt ist.

Es dreht sich im Leben jedoch nicht alles ums große Glück, sondern um die vielen kleinen Glücksmomente, die so wertvoll

sind und das Leben schöner machen. Und vor allem um das Erkennen, dass alles Gute oder Schöne nicht selbstverständlich ist: gesund aufstehen, in Frieden leben, genug zu essen haben, einen lieben Partner an der Seite haben, einen grandiosen Sonnenuntergang genießen... Mit offenen Augen durchs Leben zu gehen, das hilft auch, glücklich zu sein. Das hat Buddha schon gewusst: »Es gibt keinen Weg zum Glück, glücklich sein ist der Weg«. Zum Beispiel sich täglich an der Blumenpracht auf dem Balkon erfreuen, interessante Gespräche führen, das Lächeln des anderen wahrnehmen und genießen (da lächelt man automatisch zurück, was doppelt glücklich macht!), ein Dankeschön annehmen, ein Kompliment als Geschenk verstehen, sich selbst ein kleines Geschenk machen oder gar jemand anderem, so ganz ohne Grund (das dankbare Lächeln in dessen Gesicht macht auch glücklich!). Oder unerwartet Post von einem lieben Menschen bekommen, zufällig die Lieblingsmusik hören, Omas Kuchenrezept endlich genau hinbekommen. All diese kleinen Dinge, die für andere vielleicht unwichtig wären, aber für mich so unglaublich schön. Für diese kleinen Glücksmomente muss ich offen sein.

Die Fähigkeit zum Glückseligkeit trägt man in sich. Der Philosoph Ernst Ferstl hat es so ausgedrückt: »Wenn wir Freude am Leben haben, kommen die Glücksmomente von selber«.

VÉRONIQUE BÖHM

Glücklich geworden und Glück gehabt

Es war Anfang der 2000er-Jahre. Ich hatte nach langem Zögern zugesagt, bei einem Jubiläum der Sektion Familienbergsteigen im Deutschen Alpenverein den Festvortrag zum Thema *Familienbergsteigen und das neue Denken über Gesundheit* zu übernehmen. Mein Zögern erklärte sich daraus, dass ich noch nie etwas vom Familienbergsteigen gehört, geschweige denn eigene Erfahrungen darin gemacht hatte.



Zwei Versuche des Wanderns mit der Familie in den Alpen und im Bayerischen Wald hatten uns zudem überzeugt, dass Dänemarks Dünen auch weiterhin für uns die einzig angemessenen Berge sein würden. Aber eine hannoversche Vertreterin des Alpenvereins überzeugte, eher überredete mich in einem langen Gespräch schließlich doch, die Aufgabe zu übernehmen.

Ich arbeitete mich anhand des von ihr erhaltenen Informationsmaterials in die völlig neue Freizeitwelt Familienbergsteigen ein. Ich entdeckte

dabei Anknüpfungspunkte, viele positive Aspekte, manches Kritikwürdige und wurde allmählich zum überzeugten Anhänger des Familienbergsteigens – vorausgesetzt, man würde dabei dem neuen Denken über Gesundheit folgen.

Auf diese Weise mit viel Zeitaufwand vorbereitet fuhr ich also nach Würzburg, hielt in dem mehr als vollen Saal meinen Vortrag und bekannte gleich zu Anfang meine fehlenden Erfahrungen im Bergsteigen und Bergwandern.

Als ich geendet hatte, geschah etwas völlig Unerwartetes und bei wissenschaftlichen Vorträgen absolut Unübliches. Ein Beifallssturm brach über mich herein und wollte nicht enden. Wen hätte dies – gerade angesichts der Vorgeschichte – nicht glücklich gemacht? Die Mühe war nicht umsonst gewesen.

Aber was mir diesen Tag wirklich unvergesslich gemacht hat, geschah danach auf dem Weg zum Mittagessen. Im Vorbeigehen flüsterte eine Frau mittleren Alters mir, dem damals schon gut über 70jährigen, zu: »Jugend ist keine Frage des Alters.«

Dieser Satz löst für mich ein Gefühl von Glück aus, das weiter und tiefer reichte als zuvor der Beifall. Mit einem Satz hatte mir diese Frau erklärt, was die Zuhörer wohl mehr unbewusst als bewusst mit ihrem Beifall ausdrücken wollten: Mit meinem Vortrag hatte ich sie glücklich gemacht; weil ich ihnen neue

Gewissheit vom Wert ihres Tuns vermittelt hatte. Bis heute ist mir dieser Satz tief in Erinnerung geblieben, zuweilen auch als Ermutigung angesichts des fortschreitenden Alters.

Bei der Heimfahrt gab es dann noch einen kleinen Zuschlag an Glück, obwohl es zunächst nach dem Gegenteil aussah. Denn am Bahnhof erfuhr ich, mein ICE habe ca. 4 Stunden Verspätung, wie ähnlich andere Züge. Es hatte in der Nacht im Süden Bayerns orkanartig gestürmt.

Aber dann plötzlich eine Lautsprecherstimme: »Der um 24(!) Stunden verspätete ICE ... von München nach Hamburg fährt in 10 Minuten auf Gleis ... ein.« Also fuhr ich schon früher als vorgesehen in einem halbleeren ICE zurück nach Hannover. Glück gehabt? Aber wie fragwürdig war dieses Glück angesichts vieler vom Sturm Geschädigter.

Dass ich an diesem Nachmittag wirklich glücklich nach Haus fuhr, hatte jedenfalls andere Gründe.

DIETER BRODTMANN

☎ 0511 59093631



**MITWIRKEN
UNTERSTÜTZEN
MENSCH SEIN**

UNSERE PROJEKTE:

- Johanneshof – Wohnprojekt für Behinderte
- Gartenbau und Grünpflege im Johanneshof
- ELIAS – Erfülltes Leben im Alter. Solidarität.

UNSERE PARTNER:

- Kirchengemeinde Wettbergen
- Annastift
- Pestalozzi-Stiftung
- Wohnungsgen. Gartenheim
- Kirsten und Heinz Roth

für Behinderte und Nichtbehinderte
Wettbergen e. V.



Lange Reihe 6
30952 Ronnenberg
Tel./Fax 05109-514256

Öffnungszeiten
Di-Fr 10 - 13 Uhr
15 - 18 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr

www.goldschmiede-wegner.de

GIOVANNI 2020 – Gelebte Solidarität

Als im März der Shutdown eintrat und alle Räder stillstanden, war das auch für das Team des Kinderzirkus ein Schock. Wir waren in der Endphase unserer Premieren-Vorbereitungen, fast alle Kostüme waren genäht, die Choreographien standen, die Musik war arrangiert – und dann eine Vollbremsung auf der Zielgeraden.



Bethel im Norden





Tierische Grüße aus dem Altenzentrum Karl Flor!

Bleiben Sie gesund!

Altenzentrum Karl Flor
Cafe - Restaurant Karl Flor

Bergfeldstraße 32
30457 Hannover
Tel: 0511- 26 26 13 14

Bethel hält zusammen
#bethelhältzusammen



Bethel

Die Ungewissheit, wann und wie es weitergehen würde, war besonders für die Kinder schlimm. Zunächst haben wir mit Online-Training begonnen, kleine Filme via *WhatsApp*, die Übungen zeigten, die dann alle zuhause nachgemacht haben. Als die offizielle Erlaubnis für sportliche Aktivitäten im Freien kam, haben wir auf Matten-Inseln im Abstand von 1,5 m im Pfarrgarten trainiert. Mit jeder neuen Verordnung haben wir neu überlegt, wie wir unter den gegebenen Rahmenbedingungen kreative Lösungen finden können. Mit Stolz können wir jetzt sagen: Wir waren der erste Zirkus in Deutschland, der seinen roten Vorhang wieder geöffnet hat.

Das schafft man nur, wenn alle zusammenarbeiten. Wenn man solidarisch durch die Krise geht, als Team. Wenn die Regeln, die plötzlich nötig sind, von allen getragen werden, im Sinne der Gemeinschaft.

Doch nicht nur der innere Zusammenhalt funktionierte. Wir haben auch viel Solidarität von außen erfahren. Der Kinderzirkus Giovanni lebt von den Einnahmen aus dem Ticketverkauf. Wir hatten in unsere Premiere investiert und mussten dann alle Vorstellungen absagen.

In dieser unsicheren Zeit rief der Anwalt und Strafverteidiger Matthias Waldraff, einer unserer langjährigen Förderer, an und fragte: »Wie sieht es aus, braucht ihr Hilfe?« und überwies uns eine große Summe. Bald darauf meldete sich Dr. Johannes Gudjons von der Gemeinschaftspraxis aus der Hauptstraße. In der Praxis sollten Schutzmasken verkauft werden. Gemeinsam mit seinem Partner Christian Ph. von Hein hatte er beschlossen, dass sie nichts daran verdienen wollten und den Gewinn gern dem Kinderzirkus spenden würden. Rolf Eisenmenger, in dessen Betrieb die Masken genäht wurden, rundete den Betrag großzügig auf.

Das alles hat Mut gemacht. Nicht nur die Geldsummen, die uns sehr geholfen haben, sondern auch, dass Menschen aneinander denken und füreinander sorgen.

Andersherum haben alle Familien des Kinderzirkus GIOVANNI statt Ostergeschenke diesen Betrag den Familien unseres Partnerzirkus Angelos del Futuro aus Havanna geschickt. Kuba, das sowieso unter dem Embargo und der restriktiven amerikanischen Politik leidet, ist durch die Corona-Krise doppelt hart getroffen. Die Einschnitte und Auswirkungen auf

das alltägliche Leben sind enorm. Ohne die Corona-Krise wären unsere älteren Artisten Mitte Juli zum Kinderzirkus-Festival nach Havanna gereist, eine kubanische Gruppe hätte uns im August besucht. Die Flüge wurden storniert, Aus- und Einreise für beide Gruppen in die jeweiligen Länder sind bis heute unmöglich. Aber auch hier halten alle Artisten über 8000 Kilometer Entfernung über eine *WhatsApp*-Gruppe Kontakt.

Selbst unsere jährliche Fahrt nach Grömitz haben wir möglich gemacht. Mit einem 40seitigen Hygienekonzept, festgelegten Dusch- und Reinigungs-Zeiten, Untergruppen, die nacheinander an farblich markierten Tischen essen mussten, Masken und auf den Boden gemalten Einbahnstraßen haben wir trotzdem Gemeinschaft gelebt. Der Treck mit den Zirkuswagen ist übrigens nur möglich, weil uns die LVB-Steinbrink GmbH jedes Jahr einen John-Deere-Trecker kostenlos zur Verfügung stellt.

Vielleicht haben manche Wettberger vergangene Woche den großen Container gesehen, der zum Hohmannhof rollte. Wir haben ein altes Zirkuszelt, das uns gespendet wurde, an unseren Partnerkinderzirkus nach Havanna geschickt. Es ist das erste Mal in der Geschichte Kubas, das ein Kinderprojekt ein eigenes Zelt bekommt. Und wieder haben wir Hilfe bei der Hilfe erfahren. Ohne die spontane Unterstützung von Matthias Brennecke, der uns mit seinem Gabelstapler die schweren Planen und Masten in den Container gehoben hat, hätten wir es kaum geschafft.

Natürlich wünschen auch wir uns unsere Normalität zurück. Und alle wären glücklich, wenn ein Ende der Beschränkungen in Sichtweite wäre. Aber solange das nicht ist, müssen wir mit Phantasie und Mut den Rahmen nutzen – und auch die Chancen, die in jeder Veränderung liegen. Solidarität ist immer möglich. Danke an all unsere Förderer und Unterstützer!

NINA WEGER

Ein stationäres Hospiz in Barsinghausen

Der Verein für Gemeindediakonie will das Anna-Forcke-Stift in Barsinghausen zu einem stationären Hospiz umbauen. Das Gebäude ist bereits gekauft. Im August beginnen die ersten Bauarbeiten.

Dieses Projekt ist eine Herausforderung. »Wir rechnen mit Kosten von 4,4 Millionen Euro, eingeschlossen der Erwerb des Gebäudes«, sagt Joachim Richter, Vorstand des Vereins für Gemeindediakonie. Der Verein setzt Eigenmittel ein, wirbt Zuschüsse ein und bittet um Spenden.

So kann der Bau des Hospizes unterstützt werden:

- Über das Spendenportal www.teaming.net/anna-forcke-stiftinbarsinghausen - hier tragen Sie sich als Förderer ein und geben Ihre Bankverbindung über ein verschlüsseltes System ein. Es erfolgt automatisch nach Registrierung eine Abbuchung von einem Euro pro Monat, bis Sie Ihre Teilnahme wieder kündigen.
- Einzelüberweisungen von Spenden oder auch ein Dauerauftrag auf das Spendenkonto des Vereins für Gemeindediakonie Barsinghausen e. V., IBAN DE54 5206 0410 0100 6013 22. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihre Anschrift an oder setzen Sie sich vorher mit Herrn Richter in Verbindung, damit Sie eine Zuwendungsbestätigung erhalten können.
- Möglich sind auch Sachspenden. Sprechen Sie dazu ebenfalls Herrn Richter an. **Kontakt:** Vorstand des Vereins für Gemeindediakonie Barsinghausen e. V., Joachim Richter, Kirchenkreisamt Ronnenberg, Am Kirchhofe 4, 30952 Ronnenberg ☎ 0163 5900250, info@hopiz-barsinghausen.de

Lust auf Lesen?

Wir bringen Ihnen Ihr Buch
auch gern nach Haus.

Lieferung kostenlos
ab € 10,- Auftragswert.
(außer Schulbücher/
Arbeitshefte)



Stadtweg Buchhandlung

Ricklinger Stadtweg 2A 30459 Hannover
Tel.: 0511/420916
Shop: WWW.Stadtweg-Buchhandlung.de

Mein Leben lang
ein schönes
Lächeln.



DocPeters.de

Zahnarzt Dr. Rolf Peters
Bürgermeister-Stümpel-Weg 3
30457 Hannover
Tel.: 0511-43 50 61
info@dr-peters-hannover.de



Holger Wegener legt Vorsitz des Kirchenvorstands nieder

Liebe Gemeindemitglieder,

ich habe mich aus gesundheitlichen Gründen entschieden, den Vorsitz im Kirchenvorstand niederzulegen. Ich habe das nur schweren Herzens getan, weil mir die Aufgabe sehr viel Freude bereitet hat. Zurzeit ist es aber wichtiger, dass ich mit meinen Kräften etwas vorsichtiger umgehe. Dem Kirchenvorstand werde ich weiter angehören und auch weiterhin für die Kirchengemeinde Aufgaben übernehmen. Den neuen Vorsitzenden wünsche ich gutes Gelingen und werde sie mit meinen Möglichkeiten unterstützen.

HOLGER WEGENER

Kirchenvorstand und Pfarramt danken Holger Wegener, dass er mit sicherer Hand den Kirchenvorstand gut und vorausschauend geleitet hat.
LILO STREHL-HORN
Vorsitzende
des Kirchenvorstands

neue vorsitzende des kirchenvorstands | TEAM ÜBERNIMMT VORSITZ



Von links: Désirée Barnert, Lilo Strehl-Horn, Christian Möser

Désirée Barnert, Christoph Möser und Lilo Strehl-Horn leiten zukünftig als Team den Kirchenvorstand. Lilo Strehl-Horn übernimmt die Position der 1. Vorsitzenden, Désirée Barnert und Christoph Möser übernehmen gleichberechtigt die Position der/des 2. Vorsitzenden. Unser Ziel ist es, die Verantwortung und die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen und uns mit unseren Stärken und Kenntnissen zu ergänzen. Mit Unterstützung des

gesamten Kirchenvorstandes und der mitwirkenden Gäste werden wir die anstehenden Herausforderungen meistern und freuen uns, dass auch Holger Wegener weiterhin den Kirchenvorstand tatkräftig unterstützt.

aus dem kirchenvorstand SITZUNGEN AM 12. MÄRZ, 28. MAI, 9. JULI UND 22. AUGUST

BESCHLÜSSE

- Die Friedhofsgebührenordnung wird geändert.
- Firma Heinz Roth wird mit dem Bau von zwei weiteren Kolumbarien beauftragt.
- Angesichts der Corona-Pandemie beschließt der KV Hygiene-Regelungen für die Kirchengemeinde.
- Der Kirchenvorstand unterstützt die Arbeit des Freundeskreises für Behinderte und Nicht-Behinderte 2019 mit 4.330 €.
- Ein mobiler Holz-Backofen kann dank einer Privatspende von 6.000 € durch Herrn Manfred Forjahn und der Unterstützung durch den Bezirksrat in Höhe von 900 € angeschafft werden. Der Kirchenvorstand dankt Herrn Forjahn sehr für seine Spende, mit der er eine über viele Jahre dauernde Bereicherung der Gemeindegemeinschaft ermöglicht gemacht hat.
- Für notwendige Baumfällarbeiten auf dem gemeindeeigenen Gelände des Zeltlagers Loccum werden 2.900 € zur Verfügung gestellt.
- Die EDV-Ausstattung im Pfarramt wird aufgerüstet.
- Die Konfirmationen 2020 finden bedingt durch die Corona-Pandemie am 6. und 12. September statt.
- Nachdem Holger Wegener aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als

Frischer Fisch und Meehr

Bei mir am Fischwagen bekommen Sie ihren Frischfisch & Räucherfisch sowie verschiedene Fischsalate.

Ich freue mich auf Ihren Besuch. Gerne auch Bestellungen unter: ☎ **015 20 32 40 521**

<p>Dienstags Wettbergen: </p> <p>17:10 Uhr Bergstraße 4</p> <p>17:25 Uhr Neue Straße 5</p> <p>17:35 - 17:55 Uhr ... Poggendiek 30</p> <p>18:00 - 18:30 Uhr ... Wettberger Edelhof (Feuerwehrezufahrt)</p>	<p>18:35 Uhr Im Rehwinkel 6</p> <p>18:40 Uhr Im Seefeld 19</p> <p>18:50 Uhr Hauptstraße 30</p>
<p>Donnerstags Wettbergen 16:30 - 19:30 Uhr REWE Markt - Auf dem Sohleorte </p>	

Wettberger-Bestattungshaus
Lutz Bierwisch

Erd-, Feuer-, Seebestattungen

eigene anonyme Grabanlage . Friedwald . Ruheforst

An der Kirche 12 . 30457 Hannover
Tel.: 0511/ 590 31 33 . Mobil: 0171/ 841 87 49
Ronnenberg - Hannover - Lehrte

BESTATTUNGSDIENST

Tag und Nacht
für Sie erreichbar

www.bierwisch-bestattungen.de

Vorsitzender des Kirchenvorstands niedergelegt hat, sind Désirée Barnert, Christoph Möser und Lieselotte Strehl-Horn am 22. August als Team zu Vorsitzenden des Kirchenvorstandes gewählt worden (s. o.).

INFORMATIONEN

- Lieselotte Strehl-Horn hat als bisherige stellvertretende Vorsitzende die Aufgaben des Vorsitzenden bis zu einer Neuwahl kommissarisch übernommen.
- Für Abendmahlsfeiern sind 50 Einzelkelche angeschafft worden.
- Die Visitation unserer Kirchengemeinde durch die Superintendentin und ein Visitationsteam des Kirchenkreises Ronnenberg hat als *Stippvisite* vom 8. bis 12. Juni stattgefunden. Der Kirchenvorstand berichtet in einer Gemeindeversammlung am 4. Oktober u. a. über die Visitation.
- Die *Multikulturelle Küche* ist nach gesundheitsamtlicher Abstimmung der Hygieneregeln wieder geöffnet.

LILLO STREHL-HORN

Vorsitzende des Kirchenvorstands

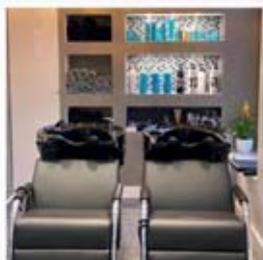
gottesdienste | JETZT IM GEMEINDEZENTRUM

In der kalten Jahreszeit können Gottesdienste nicht mehr auf dem Kirchplatz gefeiert werden. Damit mehr Plätze als in der Kirche für Gottesdienstbesucher zur Verfügung stehen, weichen wir bis auf Weiteres mit den Gottesdiensten möglichst in das dafür ursprünglich sogar vorgesehene Obergeschoss des Gemeindezentrums aus. Dort stehen je nach den amtlichen Kontaktbeschränkungen ca. 50 Sitzplätze zur Verfügung.

Haarkunst
BY SARAH UND MARLEEN

An der Kirche 22 / 30457 Hannover

Telefon: 0511 434 02 51

Internet: www.haarkunst-wettbergen.de

15. lutherspektakel | LUTHER UND DIE PEST



Auch in diesem Jahr gibt es wieder am frühen Abend des Reformationstages ein Lutherspektakel auf dem Vorplatz der Kirche. Allerdings müssen wir auf Corona Rücksicht nehmen. So sind am 31. Oktober um 18.00 Uhr nur ca. 40 Menschen auf dem Kirchplatz zugelassen. Aber wer über Internet verfügt, kann zur gleichen Zeit auf der Internetseite unserer Kirchengemeinde die Generalprobe vom Vortag, dem 30. Oktober, sehen, zu der um 18.00 Uhr ebenfalls ca. 40 Zuschauer kommen können. Als Thema bietet sich geradezu Luther und die Pest an. Die Epidemien der Neuzeit hatten schon damals ihre Vorläufer und im Gegensatz zu heute kannte man die Ursachen kaum.

Auf die übliche und sehr bewährte Bewirtung werden wir leider verzichten müssen. Bitte melden Sie sich zur Teilnahme am Lutherspektakel am Reformationstag oder an der Generalprobe am 30. Oktober im Pfarrbüro unter ☎ 0511 59 09 36 30 an.

FRIEDHELM HARMS

am 13. oktober, 19.00 uhr | MOBILITÄT IM ALTER TROTZ CORONA

manno
MANN

Personen, die das 65. Lebensalter vollendet haben, gelten nach der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als alt. Das neue Coronavirus ist für diese Altersgruppe und für Erwachsene mit bestimmten Vorerkrankungen gefährlich. Für diese Personen gelten besondere Schutzmaßnahmen. Besonders wichtig für Mobilität und Wohlbefinden im Alter sind der Gesundheitszustand, die Familie und das soziale Umfeld. Sie prägen die Lebensqualität im Alter.

Wilfried Seiffert führt in das Thema Mobilität im Alter trotz Corona ein. Physiotherapeut Paul Wedekin demonstriert den Männern von *mannoMANN* ein altersgemäßes Übungsprogramm. Verbindliche Anmeldungen bis spätestens 8. Oktober an wilfried.seiffert@gmx.de.

an wilfried.seiffert@gmx.de.



WETTBERGER KULTURGEMEINSCHAFT

KATAKOMBE

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER KIRCHENGEMEINDE WETTBERGEN

INFORMATIONEN, BESTELLUNGEN UND ANMELDUNGEN: ☎️ 0511 434460

KULTURKATAKOMBE@WEB.DE • WWW.KULTURKATAKOMBE.DE

OKTOBER 2020DIENSTAG, 6. OKTOBER • NORWEGEN 2020 – AUF DER SUCHE
NACH DEM NORDLICHT

DIGITALE FOTOSHOW VON UND MIT HEIDE UND WILFRIED SEIFFERT

BEGINN: 19.00 UHR • EINTRITT FREI

ORT: GEMEINDEZENTRUM (OBERGESCHOSS)



Norwegen ist eines der flächengrößten Länder Europas, aber mit nur 5,3 Millionen Einwohnern dünn besiedelt. Norwegen gehört zu den höchst entwickelten Ländern der Welt. 150.000 Inseln umgeben das Land. Heide und Wilfried Seiffert wollten das Nordlicht live erleben. Sie reisten im Januar entlang der 2.650 km langen norwegischen Atlantikküste. Die vielen Inseln, tiefen Fjorde und steilen Berge

boten für ihre Nordlicht-Beobachtung die perfekte Kulisse. Wollen Sie noch mehr über Norwegen und das Nordlicht erfahren? In ihrer Fotoshow finden Sie weitere Fakten und Mythen rund um das Nordlicht. In gemütlicher Atmosphäre bei landestypischen kleinen Snacks und Getränken berichten Heide und Wilfried Seiffert von ihrer Reise. Nur nach Anmeldung!

MUSIKKREIS WETTBERGEN – Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Wir unterrichten Blockflöte, Violine, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Mandoline, Klavier, Keyboard, Musikalische Früherziehung. Unsere Lehrkräfte: Eduard Wagner (Gitarre, E-Gitarre, E-Bass); Vera Wagner (Klavier, Blockflöte); Magdalena Stasch (Musikalische Früherziehung, Klavier, Blockflöte); Annette Krohne (Violine); Vanessa Fettkö-

ter (Gitarre); Natalia Sanasi (Klavier).

Neu im Programm

Der Musikkreis Wettbergen bietet seit Beginn des Schuljahres 2020/2021 unter der Leitung einer neuen Klavierlehrerin, **Frau Natalia Sanasi** (Bild rechts), Diplom-Pianistin und Musikpädagogin, zusätzlich an:

ANGEBOT 1: Musikkurs SHL – SINGEN HÖREN LERNEN für Kinder (6 bis 8 Jahre), voraussichtlich montags, 15.30 bis 16.30 Uhr

ANGEBOT 2: Klavierunterricht für Kinder ab 4½ Jahre

ANGEBOT 3: Klavierunterricht für Erwachsene (Anfänger und Fortgeschrittene, auch vormittags)

Anmeldung und Informationen bei Frau Sanasi unter @ musikkreis.wettbergen@gmx.de.

Ferner wollen wir für Kinder ab 5 Jahren einen Kinderchor aufbauen; Leitung Rudolf Neumann, Musikpädagogin, Kirchenchorleiter in Wettbergen. Genaue Informationen nach Anmeldung, abhängig von den aktuellen Kontaktvorschriften.

Informationen und Anmeldungen

☎️ 0511 481896 oder @ bg@bmgas.de.

**BÖKER**

Bestattungen · Tischlerei

Telefon 05 11/ 42 17 17

Beckestraße 66/68 und Springer Straße 2 (Ecke Wallensteinstraße)

Wir sind jederzeit erreichbar, beraten Sie in allen Fragen und erledigen sämtliche Formalitäten.

**sternenzelt**

Hauptstraße 51 | 30457 Hannover

☎️ und ☎️ 05 11/ 43 44 60

kulturkatakombe@web.de**MALKURSE seit 8./9. 9.**

MISCHTECHNIKEN (A)

ÖLMALEREI (B)

Malerei auf Papier und Leinwand, Aquarell und Acrylmalerei, Zeichnen mit Bleistift, Pastellkreiden und Ölkreiden, Mischtechnik. Experimentelles Gestalten mit Gips, Sand, Seidenpapier, Leim und unterschiedlichen Materialien auf Leinwand. Für Anfänger und Fortgeschrittene. **Späterer Einstieg möglich!**

DIENSTAG, 29. September, 6. und

27. Oktober, 3. November

Kurs 1 (A): 16.00 bis 18.15 Uhr

Kurs 2 (A): 19.00 bis 21.15 Uhr

MITTWOCH, 30. September, 7. und

28. Oktober, 4. November

Kurs 3 (A und B): 10.00 bis 12.15 Uhr

Kurs 4 (A): 16.00 bis 18.15 Uhr

Kurs 5 (A): 19.00 bis 21.15 Uhr

Die nächsten Malkurse beginnen im Anschluss am 10./11. November.

**SPECKSTEIN-
WOCHESENDWORKSHOP**
Skulpturen, Formen, Figuren, Schmuck. Durch Sägen, Feilen, Bohren, Schleifen und Polieren können Sie mit Ihrer Fantasie und Kreativität schöne Skulpturen, Figuren, Schmuck erstellen. **Späterer Einstieg möglich!**

DONNERSTAG, 1., 8., 29. Oktober;

5., 12., 19., 26. November

Kursgebühr: 60,00 €

**MISCHTECHNIKEN-
WOCHESENDWORKSHOP**FREITAG, 20. Oktober, 18.00
bis 21.15 Uhr

SAMSTAG, 21. Oktober,

11.00 bis 15.00 Uhr

Kursgebühr: 55,00 €

**MOSAIK-
WOCHESENDWORKSHOP**

FREITAG, 7. November

SAMSTAG, 8. November

Anmeldungen ab sofort!**Neu: Schachkurse
für Anfänger und
Fortgeschrittene**

(für Jung und Alt, auch vormittags)

Beginn, wenn die Gruppen komplett sind.

Termine werden noch abgestimmt.

SENIOREN: Freitag, 10.30 bis 12.00 Uhr;

Gebühren 22,00 € monatlich

KINDER: Mittwoch, 16.30 bis 18.00 Uhr;

Gebühren 17,50 € monatlich

Leitung: Marcello Sanasi, Schachtrainer,

Abteilungsleiter bei Hannover 96

Anmeldung zu diesem Kurs unter

@ marcello.sanasi@live.de

OKTOBER 2020



SIE HABEN FRAGEN?
☎ 0511 59093630

GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste finden entweder im Gemeindezentrum oder in der Kirche statt.

SONNTAG, 4. OKTOBER (GEMEINDEZENTRUM)

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Dietmar Stahlberg, anschließend Gemeindeversammlung

SONNTAG, 11. OKTOBER (KIRCHE)

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Friedhelm Harms

SONNTAG, 18. OKTOBER (KIRCHE)

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Dietmar Stahlberg

SONNTAG, 25. OKTOBER (GEMEINDEZENTRUM)

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Dietmar Stahlberg mit Mitarbeitenden des Altenzentrums Karl Flor

FREITAG, 30. OKTOBER

18.00 Uhr · Lutherspektakel zum Reformationstag auf dem Kirchvorplatz (Generalprobe)

SAMSTAG, 31. OKTOBER (REFORMATIONSTAG)

18.00 Uhr · Lutherspektakel zum Reformationstag auf dem Kirchvorplatz

SONNTAG, 1. NOVEMBER (GEMEINDEZENTRUM)

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Andrea Zimmermann

JEDEN DIENSTAG

19.00 Uhr · Friedensandacht in der Kirche in Ronnenberg

KIRCHE MIT KINDERN



SONNTAG, 25. OKTOBER

10.00 Uhr

REGELMÄSSIG

Vorbehaltlich der aktuellen Kontakteinschränkungen; siehe www.kirchengemeinde-wettbergen.de

JEDEN MONTAG

17.00 Uhr · Kinderwerkstatt*

19.15 Uhr · Kirchenchor

AM DRITTEN MONTAG

18.00 Uhr · Frauengruppe *mittendrin*

AM ZWEITEN DIENSTAG

19.00 Uhr · Männergruppe *mannoMANN*

JEDEN MITTWOCH

18.30 Uhr · Blockflöten-Ensemble*

JEDEN DONNERSTAG

16.00 Uhr · Mädchengruppe*

JEDEN FREITAG

10.00 Uhr · Babygruppe

10.00 bis 12.30 Uhr · *Grüne Truppe* im Pfarrgarten

* Nicht in den Ferien

TERMINE

SONNTAG, 4. OKTOBER

11.15 Uhr · Gemeindeversammlung

DIENSTAG, 13. OKTOBER

19.00 Uhr · *mannoMANN*

DONNERSTAG, 29. OKTOBER

20.00 Uhr · Kirchenvorstandssitzung



BILD: LUTHER BEI DEN PESTKRANKEN, GUSTAV KÖNIG UM 1850

Zur Generalprobe am Freitag, 30. Oktober, und Aufführung am Samstag, 31. Oktober, des 15. Lutherspektakels, »Luther und die Pest«, sind nur jeweils ca. 40 Personen zugelassen. Melden Sie sich schnell an: ☎ 0511 59093630!

MULTIKULTURELLE KÜCHE

JEDEN MITTWOCH

15.00 Uhr · Café und Spiele am Nachmittag

Mittwoch, 7. Oktober

18.00 Uhr · Alles dreht sich um die Kartoffel

Mittwoch, 14. Oktober

18.00 Uhr · Nochmals auf vielfachen Wunsch:

Sergejs große Spieße

Mittwoch, 28. Oktober

18.00 Uhr · Leckere Gemüsepfanne

FREUNDKREIS FÜR BEHINDERTE UND NICHTBEHINDERTE



BETREUTES WOHNEN

JEDEN MONTAG

10.30 bis 11.30 Uhr · Gymnastik und Gedächtnistraining (Gruppe I)

JEDEN DIENSTAG

10.30 bis 11.30 Uhr · Gymnastik und Gedächtnistraining (Gruppe II)

JEDEN MITTWOCH

10.00 bis 11.00 Uhr · Walken

JEDEN DONNERSTAG

10.30 bis 11.30 Uhr · Gymnastik und Gedächtnistraining (Gruppe III)

SPRECHZEITEN (BÜRO)

Montag, 14.30 bis 16.00 Uhr; Donnerstag, 10.30 bis 12.00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über unsere Angebote wegen der aktuellen Entwicklungen auch auf unserer Webseite www.kirchengemeinde-wettbergen.de sowie über die Informationen an unserer Litfasssäule auf dem Kirchvorplatz.



**WIR WÜNSCHEN GOTTES SEGEN
ZUM NEUEN LEBENSJAHR**

- 1. 10. Horst Binnewies 84 Jahre
- 1. 10. Bärbel König 77 Jahre
- 1. 10. Hartmut Voß 82 Jahre
- 3. 10. Elfi Golding 82 Jahre
- 3. 10. Hermann Lohmann 86 Jahre
- 3. 10. Hannelore Swierczyna 77 Jahre
- 4. 10. Klaus Ossarek 83 Jahre
- 4. 10. Irmtraud Pawelzik 76 Jahre
- 6. 10. Erich Hein 82 Jahre
- 6. 10. Günter Rupnik 79 Jahre
- 7. 10. Horst Hilmer 84 Jahre
- 7. 10. Edith Leifheit 80 Jahre
- 8. 10. Joachim Koch 83 Jahre
- 11. 10. Ingrid Mainz 80 Jahre
- 13. 10. Dr. Volker Hagen 78 Jahre
- 13. 10. Werner Neumann 79 Jahre
- 14. 10. Irmtraut Böhm 81 Jahre
- 14. 10. Dietrich Grulke 81 Jahre
- 14. 10. Ursel Krause 79 Jahre
- 14. 10. Dorit Weber 75 Jahre
- 16. 10. Helga Messow 84 Jahre
- 17. 10. Bernd Hausmann 81 Jahre
- 17. 10. Ursel Lisiak 82 Jahre
- 18. 10. Horst Pockrandt 77 Jahre
- 18. 10. Margitta Windel 76 Jahre
- 19. 10. Ursula Fifer 81 Jahre
- 21. 10. Volkmar Becker 80 Jahre
- 21. 10. Hans-Hinrich Pieper 85 Jahre
- 23. 10. Karin Roß 82 Jahre
- 23. 10. Annemarie Schulz 87 Jahre
- 23. 10. Egon Zimmermann 85 Jahre
- 24. 10. Eva Lorenzen 84 Jahre
- 24. 10. Werner Mosig 77 Jahre
- 24. 10. Christa Vigh 82 Jahre
- 25. 10. Helmut Höcker 94 Jahre
- 25. 10. Margrit Wesche 93 Jahre
- 26. 10. Maren Hagemann 81 Jahre
- 26. 10. Renate Heidemann 76 Jahre
- 26. 10. Hannelore Rupnik 76 Jahre
- 26. 10. Helga Schenk 84 Jahre
- 27. 10. Günter Waehner 84 Jahre
- 28. 10. Günter Kniep 82 Jahre
- 29. 10. Edda Ahrens 81 Jahre
- 29. 10. Dieter Bazand 78 Jahre
- 29. 10. Olive Fuhrmann 91 Jahre
- 29. 10. Heide Fürst 79 Jahre
- 29. 10. Ruth Kempa 84 Jahre
- 29. 10. Marlies Kothe 79 Jahre



- 30. 10. Brigitte Pilawa 80 Jahre
- 30. 10. Christa Wennehorst 77 Jahre
- 31. 10. Marita Fasing 84 Jahre
- 31. 10. Helmut Schaper 87 Jahre



**WIR FREUEN UNS
ÜBER DIE TAFEN VON**

- Filian Schütte
- Theis Kjell von Grolman
- Benedikt Magerkorth
- Jannes Kölln
- Tavin Kölln
- Xenia Schumacher

*Behüte mich wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel.
Psalm 17, 8*



**WIR FREUEN UNS
MIT DEN EHELEUTEN**

Gregor und Kristina Jordan, geb. Gerhard

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
Der erste Brief des Paulus an die Korinther 13, 13*



**WIR NEHMEN
ABSCHIED VON**

- Margarete Bäcker 92 Jahre
- Yvonne Gerlach 42 Jahre
- Edith Renne 91 Jahre
- Käthe Barufke 92 Jahre
- Elsa Zinn 90 Jahre
- Hans Miosga 85 Jahre

*Denn unser keiner lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber. Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.
Der Brief des Paulus an die Römer 14, 7-8*



**Bestattungsinstitut
Elvira Pfohl GmbH**

Am Grünen Hagen 95
30459 Hannover
0511 - 420 270
Tag und Nacht erreichbar



Es ist mir ein persönliches Anliegen, Ihnen im Trauerfall mit kompetenter Beratung zur Seite zu stehen: Behördengänge und die komplette Gestaltung der Trauerfeier mit Anzeigen, Druck und Floristik.

Elvira Pfohl, fachgeprüfte Bestatterin
Partner Deutsche Bestattungsvorsorge, Treuhand AG

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
JOHANNES-DER-TÄUFER-KIRCHENGEMEINDE
AN DER KIRCHE 23 · 30457 HANNOVER

INTERNET

🌐 www.kirchengemeinde-wettbergen.de

IHRE ANSPRECHPARTNER

SILKE HOEFT (GEMEINDEBÜRO)

Geöffnet: Montag, Donnerstag, Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr

☎ 0511 59 09 36 30 · 📠 0511 59 09 36 37

@ KG.Wettbergen@evlka.de

🌐 www.kinderzirkus-giovanni.de

FRIEDHELM HARMS (PASTOR)

☎ 0511 59 09 36 33 · ☎ 0511 59 09 36 36

An der Kirche 23 · 30457 Hannover

DIETMAR STAHLBERG (PASTOR)

☎ 0511 59 09 36 32 · ☎ 0511 2 62 25 69

Rönnehof 20 · 30457 Hannover

MARION VOIGT (DIAKONIN)

☎ 0172 4 34 53 94

KATJA STRELOW (REGIONALDIAKONIN)

☎ 05109 5 19 58 22

LIESELOTTE STREHL-HORN (VORSITZENDE DES KIRCHENVORSTANDS)

☎ 0511 2 62 01 63

BEGEGNUNGSSTÄTTE KATAKOMBE

☎ 0511 46 19 21

KULTURGEMEINSCHAFT KATAKOMBE E. V.

Elena Jäck

☎ 0511 43 44 60 · 📠 0511 43 44 60

🌐 www.kulturkatakombe.de · @ kulturkatakombe@web.de

FAMILIENFEIERN IN DER KATAKOMBE

Werner Gaidzik

☎ 0511 46 31 25

FREUNDKREIS FÜR BEHINDERTE UND NICHTBEHINDERTE WETTBERGEN E. V.

Barbara Baldauf (Erste Vorsitzende)

☎ 0511 59 09 36 31

JOHANNESHOF WETTBERGEN gGMBH

☎ 0511 4 34 01 34 · ☎ 0511 43 22 27 · 📠 0511 4 38 30 15

GARTENBAU UND GRÜNPFLIEGE IM JOHANNESHOF gGMBH

☎ 0511 2 62 11 25 · ☎ 0511 46 16 35 · 📠 0511 43 24 10

ELIAS (BETREUTES WOHNEN IM EDELHOF)

☎ 0511 43 83 88 81

FAMILIEN-, PAAR- UND LEBENSBERATUNGSSTELLE

☎ 05109 51 95 44

AMBULANTER HOSPIZDIENST »AUFGEFANGEN« E. V.

☎ 0172 5 25 17 42 · ☎ 05105 5 82 51 14

BANKKONTEN

ÜBERWEISUNGEN FÜR DIE KIRCHENGEMEINDE WETTBERGEN AN:

Kirchenkreisamt Ronnenberg

Evangelische Bank · IBAN DE26 5206 0410 0000 0063 27 · Kassenz
zeichen: 206303-SPE-Wettbergen-(Zweck und Namen hinzufügen)

FÖRDERKREIS PFARR-/DIAKONSTELLE

Hannoversche Volksbank eG · IBAN DE23 2519 0001 8176 9008 15
MEDIUM-VEREIN

Hannoversche Volksbank eG · IBAN DE61 2519 0001 0564 4640 00

GARTENBAU & GRÜNPFLIEGE IM JOHANNESHOF gGMBH

Hannoversche Volksbank eG · IBAN DE16 2519 0001 8178 1180 00

JOHANNESHOF WETTBERGEN gGMBH

Bank für Sozialwirtschaft · IBAN DE44 2512 0510 0004 4114 00

KINDERZIRKUS GIOVANNI

Sparkasse Hannover · IBAN DE07 2505 0180 0000 5484 13

WETTBERGER KULTURGEMEINSCHAFT KATAKOMBE E. V.

Hannoversche Volksbank eG · IBAN DE41 2519 0001 8176 3182 00

FREUNDKREIS FÜR BEHINDERTE UND NICHTBEHINDERTE E. V.

1: Hannoversche Volksbank eG · IBAN DE26 2519 0001 0279 1110 00

2: Sparkasse Hannover · IBAN DE44 2505 0180 0012 4547 88

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. MAXIMILIAN KOLBE
MÜHLENBERGER MARKT 5 · 30457 HANNOVER

INTERNET

🌐 www.kirchencentrum.de

GOTTESDIENSTE

SAMSTAG	17.30 Uhr	Heilige Messe (Ronnenberg)
SONNTAG	9.00 Uhr	Heilige Messe (Empelde)
	10.30 Uhr	Heilige Messe (Mühlenberg)
	19.00 Uhr	Heilige Messe (Mühlenberg)
DIENSTAG	9.00 Uhr	Heilige Messe (Ronnenberg)
MITTWOCH	9.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, keine Heilige Messe (Mühlenberg)
DONNERSTAG	18.30 Uhr	Gebet der Stille (Mühlenberg)
FREITAG	8.15 Uhr	Rosenkranzgebet (Mühlenberg)
	9.00 Uhr	Heilige Messe (Mühlenberg)

IHRE ANSPRECHPARTNER

EWA RADTKE (PFARRSEKRETÄRIN · ST. MAXIMILIAN KOLBE)

Montag, Dienstag, Mittwoch, 9.00 bis 12.00 Uhr,

Mittwoch, 15.00 bis 18.00 Uhr, Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr

☎ 0511 76 07 22-0 · 📠 0511 76 07 22-10

@ pfarrbuero@kirchencentrum.de

JOHANNES LIM (PFARRER) · ☎ 0511 76 07 22-11

STEFAN HERR (PASTOR) · ☎ 0511 37 36 97 36

RENÉ HÖFER (KAPLAN) · ☎ 0511 76 07 22-12

KARIN RIECHMANN (VERWALTUNGSBEAUFTRAGTE) · ☎ 0511 76 07 11 18

DORIS PEPPERMÜLLER (GEMEINDEREFERENTIN) · ☎ 0511 76 07 22-14

DIRK KROLL (DIAKON) · ☎ 0511 76 07 22-13

Hannover-Wettbergen
Telefon 05 11/ 46 16 35 · Telefax 05 11/ 43 24 10

h.Roth
Garten—Gestaltung

seit 1970

Wir planen, gestalten und pflegen
Garten-, Landschafts- und Wegebau
Sport- und Grünanlagen
Teich- und Holzbau · Gartenpflege

H.Roth-Gartengestaltung@t-online.de
www.roth-gartengestaltung.de

Gartenbau und Grünpflege
im Johanneshof gGmbH

Am Hohmannhof 10
30457 Hannover
Telefon 05 11/ 2 62 11 25
und 46 16 35

Wir pflegen:
Wohn- und Siedlungsanlagen · Industrie- und Gewerbeflächen
Grün- und Sportanlagen · Hausgärten



Günther Reiß GmbH
SANITÄR + HEIZUNG

Fachbetrieb der Innung für
Sanitär- und Heizungs-Technik
Hannover

Beratung – Planung – Ausführung
von
Sanitär- und Heizungsanlagen
Wartungs- und Reparaturarbeiten



Danziger Straße 6 a · 30457 Hannover
Telefon 05 11/ 46 48 01 · Fax 05 11/ 46 35 21



Sonntag, 25. Oktober
10.00 Uhr

heumann optik
IHR OPTIKER IN WETTBERGEN

In der Rehre 22, Telefon: 46 38 55
Neben Restaurant Hellas

**Neue
Kollektionen!**

EINSTÄRKENGLÄSER
KUNSTSTOFF
SUPERENTSPIEGELT
SUPERLEICHT
DAS GLASSPAAR

AB € 79,-*

QUALITÄTS-GLEITSICHTGLÄSER
MIT SUPERENTSPIEGELUNG
UND VERTRÄGLICHKEITSGARANTIE

DAS GLASPAAR

AB € 299,-*

**DAZU GIBT ES BEI UNS WEITERE
GLEITSICHTVARIANTEN ZU SUPER PREISEN**

* bis ± 4.0 dpt., cyl. 2.0 dpt. (Gleitsichtgläser Add. 3.0)
Höhere Stärken: geringerer Aufpreis

BRILLEN CONTACTLINSEN
AMTLICHE SEHTESTSTELLE FÜR FÜHRERSCHEINBEWERBER
BIOMETRISCHE PASSBILDER

Bethel im Norden



- Ambulanter Pflegedienst
- Ambulante Gerontopsychiatrische Pflege
- Seniorenbetreuung
- Pflegeberatung
- Pflegeorganisation
- Wohngemeinschaft für Menschen mit dementiellen Veränderungen
- Sterbebegleitung
- Vermittlung von Hilfsdiensten

Durch die Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH Wettbergen erhalten Sie sich Ihre bisherige Lebensqualität. Nicht nur die häusliche Umgebung bleibt bestehen, sondern auch die gewohnten Strukturen und das soziale Umfeld. Mit unseren qualifizierten Mitarbeitenden und durch unsere vielfältigen Pflegeleistungen erhalten und fördern wir Ihre Selbstständigkeit. Und das rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche! Kurz gesagt:

Wir helfen dort, wo Menschen uns brauchen!

Bethel im Norden
Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH Wettbergen
Bergfeldstraße 32 · 30457 Hannover
Ansprechpartnerin: Agnes Czok
Telefon: 0511 261349-13 · E-Mail: agnieszka.czok@bethel.de
Internet: www.bethel-im-norden.de

Bethel 